





einiger weniger verkehrreichen Straßen mit Gasglühlicht versehen, da sich das Gasglühlicht für die Straßenbeleuchtung nicht nur gut bewährt hat, sondern auch billiger ist als gewöhnliches Gaslicht.

Ober-Schöneweide, 16. Dezember. In Nummer 124 des „Niederbarnimer Anzeigers“ wird die „Ehrenerkennung“ abgegeben: Der Militär-Invalide... lbr hat nicht im Jahre 1848 mit hölzernen Kanonen und Säbeln geschossen. Wer würde auch so etwas glauben!

Cocpenitz, 16. Dezember. Der Brand in der Papier- und Pappenfabrik „Sadowa“, über welchen wir in der gestrigen Nummer berichteten, ist jetzt abgeklungen. Das Lösungsgeheimnis bei derartigen Feuern ist Erfahrungsmäßig sehr schwierig, da die Rohmaterialien, namentlich Lumpen, immer auf's Neue zu glimmen beginnen.

Alt-Glienitz, 15. Dezember. Die letzte diesjährige Versammlung des hiesigen Bürgervereins wurde am Montag Abend im Hotel zum „Goldnen Lamm“ abgehalten.

Die letzte diesjährige Versammlung des hiesigen Bürgervereins wurde am Montag Abend im Hotel zum „Goldnen Lamm“ abgehalten. Nachdem der Vorsitzende, Herr Partenheimer die Versammlung eröffnet hatte, gedachte er mit herzlichen Worten eines in der letzten Woche verstorbenen Mitgliedes, des Bäckermeisters Stabelhoff.

Cranienburg. In der Nordbahn ist am Montag die Haltestelle „Fichtengrund“ dem Verkehr übergeben worden. Dieser Haltepunkt, unmittelbar an der Villenkolonie gelegen, wird nicht allein der Kolonie dienen, sondern auch den Heilstätten vom Nothen Kreuz in Grabowsee bequeme Verbindung mit Berlin schaffen.

Spandau. Auf dem Döberitzer Gelände haben die von der Verwaltung des Übungspalastes vergebene Abholzungsarbeiten begonnen, es sind ungefähr 300 Arbeiter beschäftigt, die meist in eigens für diesen Zweck errichteten Baracken hausen.

Nauen. Ueber die geplante Kleinbahn Kremmen - Steuruppin - Wittstock erfährt das „Dsth. Kreisbl.“ aus zuverlässiger Quelle: Der Konzessionsantrag liegt zur Zeit im Ministerium vor; es unterliegt keinem Zweifel, daß die Konzession erteilt wird.

Barnitz. Der frühere Briefträger Heinrich Witzler feierte am 13. d. M. mit seiner Ehefrau Christine, geb. Richter, im Kreise ihrer fast ausschließlich auswärtig lebenden Kinder das Fest der goldenen Hochzeit.

Enzenburg. Am 10. d. M. erfolgte die Eröffnung der Eisenbahn-Küstrin Sonnenburg nahm auch der Herr Regierungspräsident von Buttamer teil. Zu dem Zwecke versammelten sich sämtliche theilnehmenden Herren um 1 Uhr nachmittags.

Reisen. Der Dienstrecht Kuhle aus Brand ist am Montag wegen Todeschlags in Mordbruch verhaftet worden. Kuhle hat aus Eifersucht einen anderen Dienstrecht todtgeschlagen.

Aus dem Reiche und der Provinz. Breslau, 16. Dezember. Wie die „Schlesische Volkszeitung“ aus Opalenitz meldet, ist der Distrikt-Kommissar v. Bernstorff aus Olinitz in Kreise Adelnau zum Nachfolger des Distrikt-Kommissars v. Carnap ernannt worden.

leistungszuge des Meinesdes überführt worden war, wurde das Verfahren von Neuem eröffnet und das oben erwähnte Todesurtheil gefällt, welches nunmehr rechtskräftig geworden ist.

Aus der Reichshauptstadt. Gegen das in dem Prozesse Eckert v. Lühov ergangene Urtheil ist, soweit wir feststellen konnten, nur von den Angeklagten Sedert, Berger und Söllmer Revision angemeldet worden, die sich hauptsächlich auf eine Reihe angeblicher prozessualer Verstöße stützen soll.

Lezte Nachrichten. Aichaffenburg, 16. Dezember. Nach einer Meldung der „Aichaffenburg Zeitung“ hat die Explosion, welche die elektrische Zündwarenfabrik von Cromer in Trimmer legte, in dem Hauptraum derselben stattgefunden.

Aichaffenburg, 16. Dezember. Ueber die Katastrophe in der Cromer'schen Zündhütchenfabrik wird nunmehr mitgetheilt, daß das große massive Gebäude, in welchem Pulver und andere Munitionskörper lagerten, total zerstört ist.

Frankfurt, 16. Dezember. Wie die „Frankfurter Zeitung“ aus Aichaffenburg meldet, befinden sich unter den Trümmern der gestern durch eine Explosion zerstörten Zündwarenfabrik von Cromer, bei welcher 6 Menschen das Leben einbüßten, noch 10 bis 12 Personen.

Hamburg, 16. Dezember. Der aus Pinneberg als angeblich verloren gemeldete Hamburger Postdampfer „Eduard Bohlen“ ist am 14. Dezember wohlbehalten in Laß Palmas angekommen.

Wien, 16. Dezember. Der Minister des Innern hat der „Neuen Züricher Zeitung“ das Postdebit für Defterreich entzogen.

Sofia, 16. Dezember. Die Herzogin Clementine von Sachsen-Coburg ist gestern Abend zum Besuche des Fürstenpaares hier eingetroffen.

Paris, 16. Dezember. Die Plätter nennen als wichtigste Nachrichten des französischen Botschafters in London Barons de Courcel den französischen Botschafter in Madrid Revercaux, ferner den Gouverneur von Alger Cambon, sowie den Botschafter in Petersburg Grafen Montebello.

London, 16. Dezember. Nach einer Meldung der „Times“ aus New-York hat sich dort eine Liga zur Förderung der Sache Kubas gebildet. Den Vorsitz führt Ethan Allen, anßerdem betheiligten sich an der Bewegung u. A. der frühere Gouverneur von New-York, Flower, der frühere Mayor Gilroy und der Polizeipräsident Roosevelt.

Washington, 15. Dezember. Das Repräsentantenhaus verwies einen Beschlufsantrag Woodmans, nach welchem der Präsident zur Intervention auf Cuba und zur Anerkennung der Unabhängigkeit Kubas aufgefordert werden soll, und in welchem die Art der spanischen Kriegführung auf das strengste verurtheilt wird, an den Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten.

Petersburg, 16. Dezember. Nach der russischen „St. Petersburger Zeitung“ gelangte die Frage, ob die Geschworenengerichte abzuschaffen seien, in der hierfür eingelezten besonderen Kommission zur Verhandlung.

Petersburg, 16. Dezember. Der persische Konsul in Odessa bestätigt auf Grund von Berichten aus Teheran, daß der Schah im nächsten Frühjahr über Rußland nach Deutschland und Frankreich reisen wird.

Beständige Mittheilungen. Als eines der schönsten Weihnachtsgeschenke dürfte sich für die liebenden Frauen, die sich die Herzen ihrer geliebten „schlechteren“ Hälfte recht warm halten wollen, ein guter Cognac eignen.

Vor und nach dem Weihnachtsfeste, sowie an dem schönen Bescherungstage selbst spielen sich die bunten Scenen ab, die eine Serie neuerlicherer sog. Liebig-Bilder veranschaulicht.

Handelsnachrichten. Berlin, 16. Dezember 1896. Städtischer Schlachtviehmarkt. Amtlicher Bericht der Direktion. Zum Verkauf standen: 554 Rinder, 1665 Schweine, 1602 Kälber, 1387 Hammel.

Table with multiple columns listing market prices for various goods, including different types of flour, oil, and other commodities. Includes sub-headers like 'Weizenmehl' and 'Roggenmehl'.

Table listing prices for various types of sugar, including 'Zucker', 'Melis', and 'Schokolade'. Columns include quantity and price.

Table listing prices for different types of coffee, including 'Arabica', 'Robusta', and 'Siam'. Columns include quantity and price.

Table listing prices for various types of rice, including 'Indischer Reis', 'Siam-Reis', and 'Ceylon-Reis'. Columns include quantity and price.

Advertisement for Robert Dewitz, a funeral home. Text includes: 'Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme und Krankspenden bei der Beerdigung meines lieben Mannes...' and 'Robert Dewitz, Bäckermeysters'.

Advertisement for a public notice (Bekanntmachung) regarding a public auction of 100 centners of grain. Text includes: 'Die Lieferung von 100 Centnern Mais zur Fütterung des Wildes...' and 'Königs-Wusterhausen, den 14. Dezember 1896.'

Advertisement for a public notice (Bekanntmachung) regarding a public auction of 100 centners of grain. Text includes: 'Die Lieferung von 100 Centnern Mais zur Fütterung des Wildes...' and 'Königs-Wusterhausen, den 14. Dezember 1896.'



Fortbildungsschulen.

Einer der wichtigsten Hebel der Volksbildung und des sittlichen Schutzes der heranwachsenden Jugend ist die Fortbildungsschule. Hier soll das in der Volksschule begonnene Werk der Bildung und Erziehung fortgesetzt und damit einer Verwilderung der Jugend vorgebeugt werden.

Wie der Handelsminister Bredel neulich im Abordnetenhaus bei der Beratung des Antrages von Schenckendorff mittheilte, bestehen in Preußen für Handwerker und gewerbliche Arbeiter 1120 Fortbildungsschulen, welche von nahezu 116000 Schülern besucht werden.

Etwas anders ist die Frage, ob der Fortbildungsschulunterricht allgemein obligatorisch zu machen ist oder nicht. Man wird dem Handelsminister darin zustimmen müssen, daß man nicht vom grünen Tische aus schablonisirend vorgehen und nicht eher zu einer gesetzlichen Regelung schreiten darf, bis die natürliche Entwicklung eine genügende Unterlage gewährt.

In der Anpassung an das praktische Bedürfnis der verschiedenen Berufsweige wird die Fortbildungsschule zur Hebung der allgemeinen Bildung viel beitragen können. Die Garantie, daß diesen individuellen Bedürfnissen Rechnung getragen wird, aber muß bei der Gemeindeverwaltung liegen.

Der Bundesrath

hat in seiner heutigen Sitzung der Vorlage, betreffend eine Erklärung zwischen dem Reich und Frankreich wegen Tunis, die Zustimmung erteilt und von einer Mittheilung, betreffend die Zusammensetzung der Kommission für Bearbeitung des deutschen Arzneibuchs, Kenntnis genommen.

Der Reichstag

setzte heute die dritte Beratung der Justiznovelle fort. Abg. v. Marquardsen (natlib.) betont, daß die Ansichten über die prinzipiellen Punkte der Novelle noch sehr auseinander gingen.

Effizienzfrage betreffe, so meine er, daß der Staat so viel Richter anstellen müsse, daß wir ohne Hülfsmittel nicht auskommen könnten. Staatssekretär Richter führt aus, die Ausführungen des Vorredners gipfelten darin, daß die Institution der Berufung ihre Schwächen habe, aber diese Schwächen fänden sich auch bei den anderen Institutionen und erklärten sich aus der Schwierigkeit der Sache.

Geschlecht nach waren es im Sommer 218 603 männliche und 80 749 weibliche, dagegen am 2. Dezember 1895 553 578 männliche und 217 427 weibliche Arbeitslose.

Unter den 299 352 Beschäftigungslosen im Juni waren zwei Fünftel — nämlich 120 348, und zwar 85 866 männliche und 34 482 weibliche — wegen Krankheit arbeitslos, die übrigen drei Fünftel — 179 004 im Ganzen, 132 737 männliche, 46 267 weibliche — hatten aus anderen Gründen keine Beschäftigung.

Nacht man lediglich die letztere Kategorie, also die nicht wegen Krankheit Beschäftigungslosen, ins Auge und vergleicht dieselbe mit der Gesamtheit (16 146 671) der Arbeitnehmer, so treffen auf 100 Arbeitnehmer 1,11 Arbeitslose im Sommer, 3,43 im Winter.

Ueber den Weihnachtsbaum und die Weihnachtsfeier

in der Markt machte Geh. Rath Friebe in der Sitzung der „Brandenburgia“ einige recht interessante Mittheilungen. Interessant ist vor allem der Weg, den die Weihnachtsfeier überhaupt genommen, er führt von der Kirche auf die Straße und erst von der Straße in das Haus.

Gerichtsverhandlungen

P. Unerlaubte Selbsthilfe übte der Fabrikbesitzer Emil de la Croix aus Schöneberg, der gestern wegen wiederholter versuchter Nöthigung und gemeinschaftlichen Hausfriedensbruchs sich vor der 2. Strafkammer des Landgerichts II verantworten mußte.

de la C. drangen in die Wohnräume des S. und brachten die Möbel hinaus, die Kummer und Rata draußen in Empfang nahmen. Die Aufforderung des S. seine Wohnung zu verlassen, blieb unberücksichtigt, vielmehr wurde er selbst ebenfalls an die frische Luft befördert.

P. Einen außerordentlich groben Exzeß verübte am 14. Juli der Weber Wilhelm Waacke zu Rixdorf, Prinz-Jandierstraße, wohnhaft. — In dem genannten Tage sah der Genannte aus dem Fenster seiner Wohnung, wobei von dem höher gelegenen Fenster, an welchem der Arbeiter Schmidt seine Blumen begoß, etwas Wasser auf den Kopf träufelte.

Es erschien der Gendarm Stephan und da sich W. inzwischen in seine Wohnung begeben hatte, suchte der Gendarm dieselbe auf. Er wurde von W. mit Schimpfworten empfangen und aufgefordert, die Wohnung zu verlassen.

Vereine und Versammlungen.

Deutsch-Wilmersdorf, 14. Dezember.

ns. In der vorgestern stattgefundenen Gemeinde-Verordneten-Versammlung stand zunächst auf der Tagesordnung: Beschlusfassung über Entgegennahme der Aufklärung verschiedener Straßenland-Parzellen.

